

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein



STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C III 2 - m 11/25 SH

Die Schlachtungen in Schleswig-Holstein
im November 2025
- Vorläufige Ergebnisse -

Herausgegeben am: 5. Februar 2026

Impressum

Statistische Berichte

Herausgegeben von:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Cora Haffmans

Telefon: 0431 6895-9306

E-Mail: cora.haffmans@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2025

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für diese Erhebung ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886) in der aktuellen Fassung.

Anmerkungen zur Methode

Die Zahl der geschlachteten (seit 1979 genusstauglichen) Tiere wird – gegliedert nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inland- und Auslandtieren – anhand der Meldungen der Tierärzte und Fleischbeschauer über beschaute Schlachtungen erfasst.

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte werden anhand von Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken nach der Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. November 2008 (BGBl. I S. 2186) mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste berechnet.

Die Schlachtmenge errechnet sich aus der Zahl der genusstauglichen Tiere und dem durchschnittlichen Schlachtgewicht und schließt dabei die Schlachtfette ein. Diese Fleischmenge wird unabhängig von der Herkunft der Schlachttiere ermittelt.
Ein übergebietlicher Ausgleich (Versand und Empfang) von Lebendvieh, Fleisch und Fleischwaren mit anderen

Bundesländern sowie dem Ausland wird nicht vorgenommen. Somit ist die ausgewiesene Schlachtmenge nicht identisch mit der Marktleistung der tierischen Produktion und auch nicht mit dem Fleischverbrauch in Schleswig-Holstein.

Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde. Differenzen zwischen der Summe der Teilzahlen und der Gesamtzahl entstehen durch unabhängige Rundungen.

Hinweis

Das endgültige Ergebnis wird in dem Statistischen Bericht C III - j 25 SH "Die Viehwirtschaft in Schleswig-Holstein 2025" veröffentlicht.

1. Schlachtungen¹ von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein im November 2025

Tierart	Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft ¹ insgesamt		Gewerbliche Schlachtungen			Hausschlachtungen		Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg
	Anzahl	Schlachtmenge in t	Anzahl	darunter Auslandtiere	Schlachtmenge in t	Anzahl	Schlachtmenge in t	
Geschlachtete Tiere insgesamt	117 546	14 066	117 537	32	14 065	9	1	x
davon								
Rinder zusammen	13 516	4 522	13 516	20	4 522	–	–	x
davon								
Ochsen	511	178	511	–	178	–	–	349
Bullen	2 985	1 171	2 985	15	1 171	–	–	392
Kühe	4 876	1 552	4 876	4	1 552	–	–	318
Färsen ²	4 940	1 587	4 940	1	1 587	–	–	321
Kälber ³	153	24	153	–	24	–	–	158
Jungrinder ⁴	51	10	51	–	10	–	–	191
Schweine zusammen	97 038	9 387	97 031	12	9 386	7	1	x
davon								
Zuchtsauen	693	124	693	–	124	–	–	179
übrige Schweine ⁵	96 345	9 263	96 338	12	9 262	7	1	96
Schafe zusammen	6 851	149	6 849	–	149	2	–	x
davon								
Lämmer ⁶	5 529	110	5 529	–	110	–	–	20
Übrige Schafe	1 322	39	1 320	–	39	2	–	29
Ziegen	117	2	117	–	2	–	–	18
Pferde	24	6	24	–	6	–	–	264

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Kälber bis zu 8 Monaten

⁴ Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

⁵ einschließlich Ferkel mit einem Pauschalgewicht von 25 kg

⁶ Tiere, die jünger als 12 Monate sind

**2. Gewerbliche Schlachtungen¹ in- und ausländischer Herkunft
in Schleswig-Holstein im November 2025 im Vergleich zum Vorjahresmonat**

Tierart	2025	2024	Veränderung zum Vorjahresmonat absolut	Veränderung zum Vorjahresmonat in %
	Anzahl Schlachtungen			
Geschlachtete Tiere insgesamt	117 537	128 975	-11 438	- 9
davon				
Rinder zusammen	13 516	17 255	-3 739	- 22
davon				
Ochsen	511	423	88	21
Bullen	2 985	3 401	- 416	- 12
Kühe	4 876	6 375	-1 499	- 24
Färsen ²	4 940	6 777	-1 837	- 27
Kälber ³	153	244	- 91	- 37
Jungrinder ⁴	51	35	16	46
Schweine zusammen	97 031	104 100	-7 069	- 7
davon				
Zuchtsauen	693	811	- 118	- 15
übrige Schweine ⁵	96 338	103 289	-6 951	- 7
Schafe zusammen	6 849	7 489	- 640	- 9
davon				
Lämmer ⁶	5 529	6 098	- 569	- 9
übrige Schafe	1 320	1 391	- 71	- 5
Ziegen	117	109	8	7
Pferde	24	22	2	9

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Kälber bis zu 8 Monaten

⁴ Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

⁵ Einschließlich Ferkel mit einem Pauschalgewicht von 25 kg

⁶ Tiere, die jünger als 12 Monate sind

**Noch: 2. Gewerbliche Schlachtungen¹ in- und ausländischer Herkunft
in Schleswig-Holstein im November 2025 im Vergleich zum Vorjahresmonat**

Tierart	2025	2024	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
	Schlachtmenge in t			
Schlachtmenge insgesamt	14 065	15 868	-1 803	- 11
davon				
Rinder zusammen	4 522	5 626	-1 104	- 20
davon				
Ochsen	178	138	40	29
Bullen	1 171	1 315	- 144	- 11
Kühe	1 552	2 008	- 456	- 23
Färsen ²	1 587	2 121	- 534	- 25
Kälber ³	24	38	- 14	- 37
Jungrinder ⁴	10	6	4	67
Schweine zusammen	9 386	10 081	- 695	- 7
davon				
Zuchtsauen	124	142	- 18	- 13
übrige Schweine ⁵	9 262	9 939	- 677	- 7
Schafe zusammen	149	154	- 5	- 3
davon				
Lämmer ⁶	110	118	- 8	- 7
Übrige Schafe	39	36	3	8
Ziegen	2	2	0	0
Pferde	6	6	0	0

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Kälber bis zu 8 Monaten

⁴ Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

⁵ Einschließlich Ferkel mit einem Pauschalgewicht von 25 kg

⁶ Tiere, die jünger als 12 Monate sind